

Madrid Highlights

Madrid ist eine luftige, saubere und mit historischen Denkmälern reiche Stadt voller Charme und sehr vielen wunderschönen Sehenswürdigkeiten. Wir stellen diejenigen davon vor, die uns begeistert haben und die ihr unbedingt besuchen müsst, wenn ihr in Madrid seid. Beginnen wir mit der Hauptattraktion der Stadt, die berühmte Plaza Mayor!

Plaza Mayor

Die Plaza Mayor befindet sich im Zentrum von Madrid. Es handelt sich um einen rechteckigen Platz, der komplett von viergeschossigen Wohngebäuden umgeben ist. Aufgrund seiner Lage denkt man wahrscheinlich, dass sich der Platz schon immer im Zentrum Madrids befand, doch früher nannte man den Platz „Plaza del Arrabal“, was Stadtrand bedeutet.

Der rechteckige Platz misst 129 Meter x 94 Meter und an den Häusern kannst du 237 Balkone zählen. Das älteste Haus ist die „Casa de Panadería“ (Haus der Bäckerei), außerdem hat die Plaza Mayor neun Zugänge, von denen der bekannteste der sog. *Arco de Cuchilleros* („Bogen der Messerschleifer“) ist, welcher sich an der südwestlichsten Ecke befindet.

In der Mitte des Platzes steht das Denkmal von Philipp III., aufgestellt 1848 und Geschenk des Großherzogs von Florenz an den spanischen König. Früher war dieser Bereich Schauplatz zahlreicher öffentlicher Veranstaltungen wie z.B. Theateraufführungen, Stierkämpfe und sogar Hinrichtungen.

Rund um den Platz unter den Bogengängen befinden sich heute zahlreiche Gaststätten und Lokale.

Adresse:

Plaza Mayor, 28012 Madrid

Puerta del Sol

Die Puerta del Sol ist einer der wichtigsten und lebhaftesten öffentlichen Plätze Madrids, ihr Name „Tor der Sonne“ beschreibt ihn perfekt. Den Platz umkreisen viele historische Gebäude und vertreten viele Merkmale, die den Charakter Madrids ausmachen. Auf dem Straßenpflaster vor dem ehemaligen Postamt findet man den „Kilometer 0“. Von diesem Punkt aus bemessen sich alle Entfernungsangaben der spanischen Hauptnationalstraßen, außerdem befindet sich auf der Puerta del Sol die berühmte Uhr, deren Glocken das traditionelle Essen der Trauben am Neujahrstag markieren. Um Punkt 0 Uhr stehen dort sehr viele Menschen rund um den Uhrturm vor der Casa de Correos und essen eine Glückstraube für jeden Glockenschlag. Für die Madrilenen ist es ein großes Ereignis und wird seit mehr als 50 Jahren live im Fernsehen ausgestrahlt.

Ein beliebtes Fotomotiv am Puerta del Sol ist die berühmte Statue „Der Bär und der Erdbeerbaum“ von Antonio Navarro Santa Fe. Die Statue gilt als offizielles Symbol der Stadt.

Adresse:

Plaza Puerta del Sol, 28013 Madrid

Gran Via

Die Gran Via ist eine der Hauptstraßen von Madrid, sie beginnt an der Calle de Alcalá und endet an der Plaza de España. Seit ihrer Erbauung zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist die Gran Via einer der wichtigsten Straßen der Stadt. Früher war die Gran Via lange berühmt für ihre Kinos und Musicals, weshalb sie auch der Broadway von Madrid genannt wurde.

Man findet dort eine Vielzahl an Einkaufs- und Freizeitzentren, sowie Cafés, Bars und Restaurants.

Die Gran Via lädt perfekt zum Flanieren ein und bietet diverse Freizeitaktivitäten, auf ihr kann man sich im Trubel der Großstadt treiben lassen und auf einer der vielen Terrassen einen Kaffee zu sich nehmen oder spanische Tapas genießen.

Puerta de Alcalá

Die Puerta de Alcalá war früher eines der fünf königlichen Tore, die den Zugang zur Stadt gewährten und wurde zwischen 1769 und 1778 von Francisco Sabatini errichtet.

Das 1778 eingeweihte Bauwerk liegt in der Nähe des Retiro Parks und ist einer der Denkmäler Madrids, dort treffen die wichtigsten Straßen, Calle Alcalá, Calle Alfonso XII und Calle Serrano, aufeinander.

Das Alcalá Tor befindet sich auf dem Unabhängigkeitsplatz, inmitten eines Kreisverkehrs.

Adresse:

Plaza de la Independencia, s/n 28001 Madrid

Mercado de San Miguel

Wenn ihr in Madrid seid, müsst ihr unbedingt den Mercado de San Miguel besuchen!

Das 1916 als Markthalle eröffnete hundertjährige Gebäude wurde 2009 in den ersten Kulinarik- Markt Madrids umgebaut.

Der Mercado de San Miguel befindet sich in der Nähe der historischen Plaza Mayor, der beliebten Puerta del Sol und dem Königspalast.

Im Mercado de San Miguel findet ihr leckere spanische Spezialitäten, vom besten iberischen Schinken, frische Meeresfrüchte, Empanadas, bis hin zu selbst gemachten Eis und alles was das Herz noch so begehrt.

Adresse:

Plaza de San Miguel, s/n 28005 Madrid

Estadio Santiago Bernabéu

Das Estadio Santiago Bernabéu wurde im Jahr 1947 gebaut und fasst ca. 81.000 Plätze. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, auch wenn ihr keine Fußballfans seid. Wenn ihr die Gelegenheit habt, dann guckt euch ein Fußballspiel im Estadio Santiago Bernabéu an. Wir garantieren euch, dass es sich lohnt und die Stimmung fantastisch sein wird.

Adresse:

Avenida de Concha Espina, 1 28036 Madrid

Palacio de Real

Der Palacio de Real war die königliche Residenz von der Zeit Karl III. bis Alfons XIII und der größte noch funktionierende Palast in Europa mit über 135000qm und 3418 Zimmern. Die Königsfamilie lebt nicht mehr im Palast, jedoch wird der Palast für Staatszeremonien, Veranstaltungen sowie politische Ereignisse genutzt. Aus diesen Gründen sind Teile des Palastes auch der Öffentlichkeit zugänglich und gehören zu den touristischen Höhepunkten Madrids, welche uns eine Reise durch die Geschichte Spaniens bieten.

Zu den wichtigsten und sehenswertesten gehören der atemberaubende Thronsaal, die eindrucksvoll bemalte Schlosskapelle, die Spiegelgalerie sowie der Hellebardensaal. Neben den beeindruckenden Räumlichkeiten kann man auch alte Musikinstrumente, Porzellan und antike Uhren bewundern.

Anschließend kann man einen schönen Spaziergang durch die weitläufige Gartenanlage machen.

Öffnungszeiten:

Oktober bis März: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr / April bis September: 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ticketpreis: 13 Euro

Insider Tipp: EU-Bürger können im Sommer von Montag - Donnerstag von 17:00 - 19:00 Uhr und im Winter von Montag - Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr das Königspalast kostenlos besuchen.

Adresse:

Calle de Bailén, 28071 Madrid

El Rastro

Der El Rastro Straßenmarkt ist der beliebteste und älteste Open-Air Flohmarkt in Madrid. Er erstreckt sich über mehrere Straßen innerhalb der Calle de Toledo, der Calle de Embajadores und der Ronda de Toledo.

Auf dem Flohmarkt herrscht ein einzigartiges Ambiente, in dem sich die Einheimischen mit den Touristen vermischen. Mehr als 1000 Straßenhändler verkaufen beispielsweise Second Hand Klamotten, DIY-Sachen, Bücher und Antiquitäten. Ihr werdet bestimmt einige Schnäppchen machen.

Ein kleiner Tipp, geht am besten morgens hin, mittags wird es ziemlich voll.

Öffnungszeiten: Jeden Sonntag, sowie an Feiertagen von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Adresse:

Plaza de Cascorro, 28012 Madrid

Cuatro Torres Business Area

Die Cuatro Torres Business Area ist ein Komplex aus Wolkenkratzern auf dem Gelände der ehemaligen Madrider Sportstadt. Die ersten vier Türme mit den Namen Torre Cepsa, Torre de Cristal, Torre PwC und Torre Espacio wurden zwischen 2004 und 2009 fertiggestellt, der fünfte Wolkenkratzer Caleido wurde erst im Oktober 2021 eröffnet. In den fünf Türmen befinden sich Büros, Wohnungen, ein Hotel, ein Krankenhaus sowie eine Hochschule.

Adresse:

Paseo de la Castellana, 259 28046 Madrid

Palacio de Cibeles

Der Palacio de Cibeles ist ein prächtiger und historischer Architekturkomplex im Zentrum von Madrid. Erst seit 2011 heißt dieser Palacio de Cibeles, vorher hieß er Palacio de Comunicaciones. Der Palacio de Cibeles wurde von Antonio Palacios und Joaquín Otamendi als Sitz der Sociedad de Correos y Telégrafos de España als Hauptpostgebäude geplant und 1919 eingeweiht.

Hinter seiner markanten weißen Fassade verbergen sich zwei verbundene Gebäude, die ca. 30.000 qm einnehmen. Dieser Palast gilt als eines der ersten modernistischen Gebäude Spaniens. Im Jahre 1993 wurde es zum Kulturgut von kulturellem Interesse in der Kategorie Denkmal erklärt. Seit 2007 ist das Gebäude der Sitz der Stadtverwaltung Madrids.

Adresse:

Plaza de la Cibeles, 1 28014

Parque del Buen Retiro

Der Parque del Buen Retiro, kurz Retiro-Park, wurde zwischen 1630 und 1640 angelegt und erstreckt sich über eine Fläche von mehr als 125 Hektar mit mehr als 15.000 Bäume.

Der Park gehörte einst dem König und war der „Königliche Park der Erholung“ - ein Ort der Ruhe und des Rückzuges (span. Retiro).

Während der Zeit der Ersten Republik am Ende des 19. Jahrhunderts erklärte man den Retiro Park zum Eigentum der Stadt Madrid. Damit konnte die gesamte Öffentlichkeit die weitläufige Parkanlage nutzen. Die Madrilenen kümmerten sich liebevoll um den Retiro Park, so dass er nach und nach wieder zu einer wahren Augenweide wurde.

Zahlreiche Monumente prägen das heutige Aussehen des Parque del Buen Retiro: so etwa das Reiterdenkmal von König Alfonso XII. oder auch der berühmte Brunnen Fuente del Ángel Caído. Am Paseo de Venezuela liegen der Palacio de Velázquez und der Palacio de Cristal, die heute vor allem als Ausstellungsräume dienen. Auch das Casa de Vacas beherbergt wechselnde Kunst- und

Kulturprogramme. Der mit Blumen reich bepflanzte Jardín de los Ausentes wurde erst vor Kurzem eingeweiht.

Der Retiro Park war einer unserer Lieblingsorte, es ist eine Oase des Friedens im Herzen der Stadt, der Park besteht aus zahlreichen Brunnen, Gärten, Skulpturen und sogar einem großen See, wo ihr auch Tretboot fahren könnt.

Öffnungszeiten:

Oktober bis März: 6.00 Uhr bis 22:00 Uhr / April bis September: 6:00 Uhr bis 00:00 Uhr

Adresse:

Plaza de la Independencia, 7 28001

Eine Studentische Initiative von Lotta Jonen, Tram Dao und Katharina Buss, Campus Hamburg, 6. Semester, Studiengang: International Management